



Pressemitteilung (158)

Michael-Ende-Tag: Märchenhafte Geschichten auf dem Waldfriedhof

(23.08.2010) „Habe keine Angst“ steht in großen Buchstaben auf dem Rücken der Schildkröte am Grabmal des Schriftstellers Michael Ende, einer der außergewöhnlichsten und meist besuchten Grabstätten im Münchner Waldfriedhof. 1995 fand Michael Ende hier seine letzte Ruhe. Am Samstag, 28. August, dem Todestag des Schriftstellers, der mit Büchern wie „Momo“, „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ oder „Die unendliche Geschichte“ bekannt geworden ist, organisiert die städtische Friedhofsverwaltung von 11 bis 18 Uhr einen Michael-Ende-Tag im Waldfriedhof. Beginn ist um 11 Uhr vor der Aussegnungshalle – Alter Teil (Fürstenrieder Str. 288, Haupteingang).

Bei der Eröffnung wird jedoch zunächst Hans Grässel gedacht, dem Schöpfer des weltweit ersten Waldfriedhofs – sein Geburtstag jährte sich am 8. August zum 150. Mal. Anschließend spricht der Künstler, der unter dem Namen „Angerer der Ältere“ firmiert, am Grab von Michael Ende von etwa 11.30 Uhr an. Der Architekt, Bildhauer und Kunstmaler war mit dem Schriftsteller befreundet. Er war es auch, der Endes Grab mit dem aufgeschlagenen Buch aus Bronze und den daraus hervortretenden Figuren geschaffen hat. Eine Stunde später, gegen 11.30 Uhr, liest die Theaterkünstlerin Lissie A. Poetter Auszüge aus dem Werken „Der Niemandsgarten“ und „Der Spiegel im Spiegel“ an der St.-Anastasia-Kapelle. Nachmittags steht der Michael-Ende-Tag dann ganz im Zeichen von Kindern und Jugendlichen: An der Aussegnungshalle im Neuen Teil (Lorettoplatz 3) nahe des Sees liegen Decken und Sitzkissen aus, auf denen es sich die Zuhörerinnen und Zuhörer bequem machen können, um unter anderen den Abenteuern von „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ zu folgen. Dieses erste Werk Michael Endes erschien vor 50 Jahren, im August 1960. Und vielleicht entdecken die Kinder und Jugendlichen ja eine der drei kleinen Schildkröten, die im See des Waldfriedhofs leben. Wie die Schildkröten in den See kamen, weiß niemand. Doch in fast jedem der Bücher Michael Endes kommen die Tiere vor. Der Michael-Ende-Tag ist für Menschen jeden Alters geeignet, der Nachmittag besonders für Kinder und Jugendliche. Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Der Fußweg von der Aussegnungshalle des Alten Teils zur Aussegnungshalle des Neuen Teils beträgt rund eine halbe Stunde.

Das detaillierte Programm:

- | | |
|-----------|---|
| 11 Uhr | Vor der Aussegnungshalle im Waldfriedhof – Alter Teil, Fürstenrieder Str. 288 (Waldfriedhof Haupteingang).
Begrüßung, Gedenken an Hans Grässel sowie Informationen zum Münchner Waldfriedhof. |
| 11 Uhr 30 | Grab von Michael Ende, 212 – W – 3 |

Der Architekt, Bildhauer und Kunstmaler „Angerer der Ältere“ erinnert an Michael Ende

12 Uhr 30

St.-Anastasia-Kapelle bei Sektion 201

Auszüge aus dem Werk von Michael Ende für Erwachsene, darunter: „Der Niemandsgarten“, „Der Spiegel im Spiegel“.

ab 14 Uhr

Nachmittag für Kinder und Jugendliche

An der Aussegnungshalle Waldfriedhof – Neuer Teil, Lorettoplatz 3

Lesungen aus den Kinder- und Jugendbüchern von Michael Ende, Auszüge aus „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ und dem Folgeband „Jim Knopf und die Wilde 13“

15 Uhr

Auszüge unter anderem aus „Tranquilla Trampeltreu“, „Filemon Faltenreich“, „Das Traumfresserchen“

16 Uhr

Auszüge aus „Momo“

17 Uhr

Auszüge aus „Die unendliche Geschichte“

18 Uhr

Grab von Michael Ende, 212 – W – 3

Abschluss der Veranstaltung